

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kleine Lyrische Gedichte**

**Weise, Christian Felix**

**Leipzig, 1772**

Die Schläferinn.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-171**



## Die Schläferinn.

Nennst mich nur eine Schläferinn!  
Ich weiß gar wohl, warum ich's bin.  
Was mir im Traume wiederfährt,  
Ist wohl des langen Schlafens werth.

Im Traume, (soll ich's euch gesehen?)  
Im Traume küßt mich Damaren.  
Wird wachend mich sein Kuß erfreun:  
Gebt Acht, so schlaf ich nicht mehr ein.

Die